

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU/CSU

**zu der zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2001
– Drucksachen 14/4000 Anlage, 14/4302, 14/4518, 14/4521, 14/4522, 14/4523 –**

hier: Einzelplan 30

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Der Bundestag wolle beschließen:

Im Kapitel 30 05 – Umweltgerechte nachhaltige Entwicklung, Gesundheitsforschung, Naturwissenschaftliche Grundlagenforschung – wird der neue Titel 685 97 – Nationales Genomforschungsnetz – Krankheitsbekämpfung durch Genomforschung – Maßnahmen im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms – um weitere 100 000 TDM auf 200 000 TDM erhöht.

Berlin, den 27. November 2000

Friedrich Merz, Michael Glos und Fraktion

Begründung

In diesem Jahrhundert wird sich die Gentechnologie als eine der entscheidenden Schlüsseltechnologien etablieren. Neue Medikamente, Impfstoffe und Diagnostika für bis heute unheilbare Krankheiten können nur mit Hilfe der Gentechnologie entwickelt werden. Die Wertschöpfung für diese neuen Produkte wird in den Ländern stattfinden, die diese Technologien beherrschen und die entsprechenden Firmen beherbergen. Deutschland muss an diesem technologischen und industriellen Wettlauf teilnehmen, um weiterhin zu den führenden Industrienationen zu zählen und um zukunftssträchtige Arbeitsplätze in Deutschland aufzubauen und zu erhalten.

Nach den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft wird für die Förderung der Gentechnologie von 2000 bis 2004 ein zusätzlicher Betrag von einer Mrd. DM benötigt.

Entsprechend hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ursprünglich selbst vorgeschlagen, für ein Programm „Krankheitsbekämpfung durch Genomforschung“ aus den Zinsersparnissen 200 Mio. DM bereitzustellen; beschlossen wurde im Haushaltsausschuss aber nur ein Ansatz von 100 Mio. DM.

